

Losnummer:

Heft 5
Saison 2010/11
0,50 €



SV 63

Unser Handballmagazin

04.12.2010 - SV 63 vs. Ludwigsfelder HC



Steven Nphantumbo



www.SV63.de

Unsere Partner



Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2010/2011.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Jürgens GmbH Brandenburg, Friedrichshafener Str. 23, 14772 Brandenburg an der Havel, Tel. 03381.75 99-0

Unsere weibliche D-Jugend

Marcel Wiesner

Mit Beginn der Saison 2010/2011 fängt die vor drei Jahren begonnene Nachwuchsarbeit an, die ersten Früchte zu tragen. 11 Spielerinnen des Jahrgangs 1999 sind der E-Jugend entwachsen und somit in die nächste Alterklasse aufgerückt. Daher bestand von Anfang an ein breiter Stamm an Mädchen, die in der Regel auch schon über einige handballerische Erfahrung verfügen. Die ehemaligen Trainer Simone Wendt und Ingo Gaudes sind mit ihrer Mannschaft in die C-Jugend gewechselt und daher trainiert seit Mai Marcel Wiesner die D-Jugend. Somit konnten bereits vor den Ferien die ersten gemeinsamen Erfahrungswerte gesammelt werden. Bei einem Turnier der HSG Teltow/Ruhlsdorf zeigte sich, dass die Mannschaft individuell gut ausgebildet ist und auch die Teilnahme am Börde-Cup bestätigte diesen Eindruck. Das gemeinsame Sommer-Trainingslager in Neustadt/Dosse war dann zum Ferienende eine weitere gute Möglichkeit, sich aneinander zu gewöhnen. Nach den Ferien fand mit Anna Lenthe unsere bis dahin einzige Spielerin des Jahrgangs 1998 den Weg zurück zum Handball. Am ersten Spieltag traf die Mannschaft dann in Belzig auf die beiden Staffelfavoriten vom HSC Potsdam und dem MBSV Belzig. Beide Mannschaften spielen hauptsächlich mit dem älteren Jahrgang und so waren die beiden

deutlichen Niederlagen zwar nicht schön, aber zu verkraften, zumal wir ohne Auswechselspieler antreten mussten. Ärgerlicher waren hingegen die Ergebnisse des nächsten Spieltages in Potsdam. Hier traf die Mannschaft auf die HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst und den SV Lok Rangsdorf. Mit Anne Mutzke und Laura Schulz verstärkten uns zwei weitere Spielerinnen des Jahrgangs 1998 aus der C-Jugend. Im ersten Spiel zeigten die Mädels bis zur 30. Minute eine gute Leistung und führten verdient mit 5 Toren. Am Ende mussten sie sich dann jedoch mit zwei Toren geschlagen zu geben. Das zweite Spiel war hingegen keine Glanzleistung. Zwar waren wir spielerisch - wie auch gegen Ahrensdorf/Schenkenhorst - überlegen, jedoch fehlte hier der nötige Aufwand, um die körperlich stärkeren Gegnerinnen unter Druck zu setzen. Im Großen und Ganzen sind wir jedoch mit der Entwicklung der Mannschaft zufrieden. Die körperlichen Defizite werden sich im Laufe der Zeit verwachsen und spielerisch haben die Mädchen ja bereits nachgewiesen, dass sie auf dem richtigen Weg sind! Somit werden sich im Laufe der Saison auch die ersten Erfolgserlebnisse einstellen, zumal einige Spielerinnen bereits in der C-Jugend aushelfen und dort zusätzlich Wettkampferfahrung sammeln. Unterstützung auf dem Weg dahin erhält die Mannschaft dabei von Madlen Fontaine aus unserer A-Jugend, die seit Mitte November als Co-Trainerin tätig ist.

Unsere Partner

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Weitere Infos unter www.sv63.de · Weitere Infos unter www.sv63.de

Letzter Spieltag in diesem Jahr

Zum letzten Heimspiel am 18.12.10 um 18 Uhr gegen den 1. SV Eberswalde sind alle noch einmal recht herzlich eingeladen. Mit Glühwein und Weihnachtsgebäck wollen wir den bisher erfolgreichen Verlauf unserer ersten Männer in das neue Jahr verabschieden, in der Hoffnung, dass unsere Jungs am 15.01.11 erfolgreich daran anknüpfen können. Eine Überraschung gibt es in der Halbzeitpause bei der traditionellen Verlosung „Unser Handballmagazin“. Neugierig? Mehr wird nicht verraten. Lasst Euch überraschen!

Und nach Spielschluss kann jeder ein Autogramm einiger Spieler unserer ersten Männer erhalten.

Auszeichnung

Auf einem Empfang der Stadtverwaltung wurden Sportler unserer Stadt ausgezeichnet. Aus den Händen der Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann erhielt Tommy Fängler die Ehrenurkunde der Stadt Brandenburg an der Havel. Eine Anerkennung für die kontinuierliche Entwicklung vom „Mini“ zum Stammspieler der ersten Männer. Herzlichen Glückwunsch!



Wir wünschen allen unseren Lesern, den Mitgliedern des SV 63 Brandenburg-West, den Sponsoren, sowie all unseren Freunden auch im Namen des Geschäftsführenden Vorstandes eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Unsere Partner

www.mbsdirekt.de



Staatliche Förderung:
Über 51% sind möglich!*

Altersruhesitz – Jetzt Pläne machen!

Bis **31.12.** umfangreiche staatliche Förderung kassieren.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

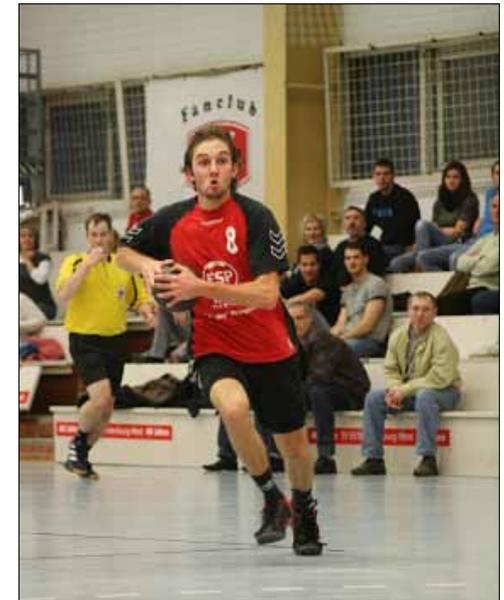
* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

2. Männer

Axel Krause

Vor dem letzten Wochenende konnte man meinen, der Fluch der auf unserer Zweiten lastete, sei gebrochen. Nach 27 Spielen ohne Sieg konnte, dank einer soliden Mannschaftsleistung, zu Hause gegen Angermünde endlich gewonnen werden. An dieses Erfolgserlebnis wollten die Mannen um Trainer Uwe Grossmann bei der zweiten Vertretung des 1.SV Eberswalde am vergangenen Sonntag anknüpfen. Um das Team moralisch zu unterstützen und anzuspornen schalteten wir sogar einen Liveticker dorthin. Doch alle guten Vorhaben waren in der ersten Halbzeit wie weggeblasen. In der ersten Hälfte lief gar nichts zusammen und man wurde mit 23:7 in die Kabine geschickt. Dort gelang dann Uwe Grossmann, das zu diesem Zeitpunkt nicht mehr für möglich gehaltene. Er impfte seinen Mannen neuen Mut ein und die zeigten im zweiten Durchgang endlich was in Ihnen steckt. Leider gingen Ihnen am Ende etwas die Kräfte aus, sonst wäre durchaus noch mehr als der 37:27 Endstand drin gewesen. Seit zwei Spielen verstärkt der aus der dritten Männermannschaft delegierte Rene „Theo“ Adam die Zweite. Er soll vor allen Dingen seine Erfahrung und Abgeklärtheit in den engen Spielphasen mit in das Juniorteam einbringen.

Morgen empfängt unser Team hier in eigener Halle ab 16.00 Uhr die Mannschaft des TSV Chemie Premnitz zum Derby. Seit dabei und unterstützt unser Team damit unsere Männer im Erfolgsfall die rote Laterne den Premnitzern mit nach Hause geben.



Felix Jansen

SOCKEL

MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg

Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88

E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de

Kurzvorstellung Ludwigsfelder HC

Martin Terstegge

Mit dem heutigen Gast, dem Ludwigsfelder HC, verbinden unsere West-Handballer viele aufregende Momente. Für Gänsehautstimmung sorgt noch immer die Erinnerung an das Herzschlagfinale in der Saison 2004/2005. Mit einem Punkt Vorsprung auf den LHC reiste der SV 63 Brandenburg-West damals nach Ludwigsfelde. In der Schlussminute gelang den Gastgebern, nach einer wirklich packenden Partie, noch das Siegtor und stürzte die Brandenburger in ein Tal der Tränen. Im nächsten Jahr gab es dann aber ein Wiedersehen in der dritthöchsten Handballspielklasse. Am Ende der Saison 2006/07 hieß es für die Ludwigsfelder Abschied aus der Regionalliga nehmen. Doch auch die West- Dritt- Liga-Träume hielten bekanntlich nicht ewig und nun stehen sich beide Klubs wieder im Punktspielbetrieb gegenüber. Und mit welcher Prämisse: In der West-Halle findet das Spitzenspiel des 11. Spieltages statt. Der verlustpunktfreie (20:0) Tabellenführer SV 63 West empfängt den Liga Zweiten (15:5).

Dabei erlebten die Autostädter einen eher bescheidenen Saisonstart. Der Auftakt Niederlage beim 1. VfL Potsdam II folgte ein 26:26-Unentschieden in eigener Halle gegen den 1. SV Eberswalde. Dann gab es fünf Siege in Folge, erst Anfang November folg-

te in der torreichen Heimpartie gegen den LHC Cottbus (35:40) die zweite Saisonniederlage. Doch auch diesen Rückschlag haben die Ludwigsfelder verkraftet. Nach den Siegen in Altlandsberg und zuletzt daheim gegen den TSV Rudow kommen sie mit Respekt aber ohne Angst nach Brandenburg. Hinter den Erfolgen steckt eine Person, die beim SV 63- West noch bestens bekannt ist: Gerhard Wartenberg, der lange Zeit auch die 1. West-Männermannschaft betreute. Er stieß erst Ende Juli zum LHC, konnte zu seinem Bedauern nicht mehr die nötigen Grundlagen in der Vorbereitung legen. Auch daraus erklären sich die 1:3 Punkte nach zwei Spieltagen. Doch mittlerweile haben Trainer und der Kader besser zusammengefunden, kommen der von Wartenberg angestrebten „Symbiose“ immer näher. Die Stärken seines Teams sieht er in der Deckung, wie in jeder Mannschaft die er zuvor anführte. Zudem verfügen seine Akteure auch über die nötige Fitness ein Spiel zur Not komplett zu bestreiten.

Gerhard Wartenberg erwartet ein enges Spiel: „Ich glaube die Zuschauer sehen eine interessante Partie, die nicht früh entschieden sein wird.“ Die Favoritenrolle sieht er aber klar beim Tabellenführer, für seine Mannschaft gilt in dieser Spielzeit nur der Klassenerhalt. „Das kann nur unser Ziel sein, mehr ist momentan für uns nicht drin.“

Ludwigsfelder HC

Gerd Wartenberg - Trainer

Beim Blick auf die Tabelle und den Aufwand, der beim SV 63 betrieben wird, muss man kein Prophet sein, um zu erkennen, wer hier heute der Favorit ist. Was nicht heißt, der LHC ist als Punktelieferant angereist. Der etwas unerwartete zweite Tabellenplatz ist wie die gesamte

Tabelle zwar nur eine Momentaufnahme, zeigt aber auch, dass wir uns nirgends verstecken müssen.

Bei einigermaßen normalen Bedingungen sollte es ein interessantes Spiel mit einem knappen Ergebnis werden. Alles andere als ein Sieg für die Heimmannschaft wäre eine Überraschung.

Ludwigsfelder HC



hinten von links: Florian Storm, Steffen Knaack, Florian Bosdorf, Lars Bullert, Steffen Schieke, Rene Rose, Gerhard Wartenberg (Trainer)
vorne von links: David Klein, Sebastian Kroll, Sebastian Hoba, Robert Giebel, Marcel Schröder, Marvin Taeger

Sparen Sie mit local*card!



Stadtwerke Brandenburg
an der Havel GmbH
Upstallstraße 25
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 752 - 0
Fax: 03381 / 752 - 318
E-Mail: info@stwb.de
Internet: www.stwb.de



**50 Cent Rabatt
bei allen Heimspielen
des SV 63 auf den
Eintrittspreis**
(außer ermäßigte Karten)

Aufstellung Ludwigsfelder HC

Nr.	Name	Vorname	Position	Geb.Datum
1	Giebel	Robert	TW	20.03.1979
16	Hoba	Sebastian	TW	08.09.1991
6	Bullert	Lars	RR	16.04.1981
7	Storm	Florian	RM	17.03.1988
8	Bosdorf	Florian	KM	28.07.1991
10	Schieke	Steffen	LA	21.02.1982
11	Rose	Rene	RL	18.02.1982
14	Schücke	Frank	RM	18.11.1980
17	Taeger	Marvin	LA	13.10.1989
18	Knaack	Steffen	KM	21.07.1984
19	Kroll	Sebastian	RL	30.05.1986
21	Schröder	Marcel	RA	16.02.1981
23	Klein	David	RM	08.03.1983
	Wartenberg	Gerhard	Trainer	

Aufstellung SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Heinz	Andre	18.10.1985	TH	188
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Schulze	Dayan	29.08.1978	RL/RR	195
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM	185
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TH	193
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
18	Jansen	Felix	19.10.1989	KL	175
19	Kruppa	Philipp	09.06.1990	KM/RL	190
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
04.12.2010	17:00 LHC Cottbus	SG TMBW Berlin	:
04.12.2010	18:00 Polizei SV Berlin	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V.	:
04.12.2010	18:00 SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC	:
04.12.2010	18:00 HC Spreewald e.V.	Fortuna 50 Neubrandenburg	:
04.12.2010	18:30 MTV 1860 Altlandsberg	1.SV Eberswalde	:
04.12.2010	19:00 TSV Rudow	1. VfL Potsdam II	:
05.12.2010	16:00 HC Neuruppin	Mecklenburger HC	:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	10	10	0	0	323 : 257	66	20 : 0
2	Ludwigsfelder HC	10	7	1	2	321 : 289	32	15 : 5
3	1.SV Eberswalde	12	7	1	4	348 : 337	11	15 : 9
4	HC Neuruppin	10	7	0	3	325 : 282	43	14 : 6
5	SG TMBW Berlin	10	6	2	2	287 : 274	13	14 : 6
6	LHC Cottbus	10	6	1	3	322 : 289	33	13 : 7
7	1. VfL Potsdam II	10	5	0	5	312 : 297	15	10 : 10
8	TSV Rudow	11	4	1	6	338 : 352	-14	9 : 13
9	Polizei SV	11	3	1	7	322 : 393	-71	7 : 15
10	Mecklenburger HC	10	3	0	7	296 : 307	-11	6 : 14
11	Fortuna 50 Neubrandenburg e.V.	10	2	2	6	270 : 286	-16	6 : 14
12	HC Spreewald e.V.	10	3	0	7	280 : 302	-22	6 : 14
13	MTV 1860 Altlandsberg	10	1	3	6	262 : 288	-26	5 : 15
14	SG Rotation Prenzlauer Berg e.V..	10	2	0	8	287 : 340	-53	4 : 16

Unsere Partner



Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse der Ostsee-Spree-Oberliga 2010/2011

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
MTV Atlandsberg	1	1	19.02.11	04.12.10	23:28	15.01.11	22:25	09.04.11	18.12.10	12.03.11	26.03.11	29.01.11	36:38	07.05.11	25:35	1	MTV Atlandsberg
LHC Cottbus	2	28:28	2	09.04.11	26.03.11	18.12.10	31:35	30:29	07.05.11	40:30	35:28	39:18	05.02.11	04.12.10	23.04.11	2	LHC Cottbus
1. SV Eberswalde	3	30.04.11	28:26	3	22.01.11	19.03.11	19.02.11	35:34	31:26	37:29	30:25	43:32	22:29	26.02.11	14.05.11	3	1.SV Eberswalde
Ludwigsfelder HC	4	02.04.11	35:40	26:26	4	26.02.11	14.05.11	15.01.11	37:29	30:25	11.12.10	19.03.11	25:19	29.01.11	30.04.11	4	Ludwigsfelder HC
SV 50 Fortuna Neubrandenburg	5	27:27	14.05.11	23:25	36:40	5	28:27	12.03.11	36:27	22.01.11	19.02.11	11.12.10	30.04.11	26.03.11	21:23	5	SV 50 Fortuna Neubrandenburg
HC Neuruppin	6	27.02.11	30.01.11	29:24	19.12.10	10.04.11	6	38:33	27.03.11	20.03.11	05.12.10	16.01.11	07.05.11	28:29	27:28	6	HC Neuruppin
1. VfL Potsdam II	7	26:28	03.04.11	30.01.11	28:24	30:26	23.01.11	7	27.02.11	01.05.11	14.05.11	44:36	19.03.11	27:28	11.12.10	7	1. VfL Potsdam II
SG Rotation Prenzlauer Berg	8	14.05.11	11.12.10	12.03.11	19.02.11	02.04.11	29:35	24:32	8	33:43	32:31	30.04.11	33:30	30:31	22.01.11	8	SG Rotation Prenzlauer Berg
TSV Rudow	9	24:24	26.02.11	07.05.11	09.04.11	28:22	34:36	04.12.10	15.01.11	9	34:31	32:28	29.01.11	18.12.10	26.03.11	9	TSV Rudow
Mecklenburger HC	10	26:25	19.03.11	15.01.11	07.05.11	38:30	30.04.11	18.12.10	29.01.11	02.04.11	10	30:32	26.02.11	30:34	23:24	10	Märkischer HC
Polizei SV	11	31:24	22.01.11	28:25	36:48	07.05.11	24:45	26.03.11	04.12.10	19.02.11	12.03.11	11	18.12.10	09.04.11	29:35	11	Polizei SV
HC Spreewald	12	22.01.11	22:23	26.03.11	13.03.11	04.12.10	11.12.10	28:29	09.04.11	37:33	31:34	14.05.11	12	22:31	19.02.11	12	HC Spreewald
SG TMBW Berlin	13	11.12.10	30.04.11	30:22	27:28	21:21	12.03.11	19.02.11	19.03.11	14.05.11	22.01.11	28:28	02.04.11	13	28:38	13	SG TMBW Berlin
SV 63	14	19.03.11	36:30	18.12.10	04.12.10	29.01.11	02.04.11	07.05.11	34:24	34:26	09.04.11	26.02.11	36:24	15.01.11	14	14	SV 63
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

Der richtige Pfiff

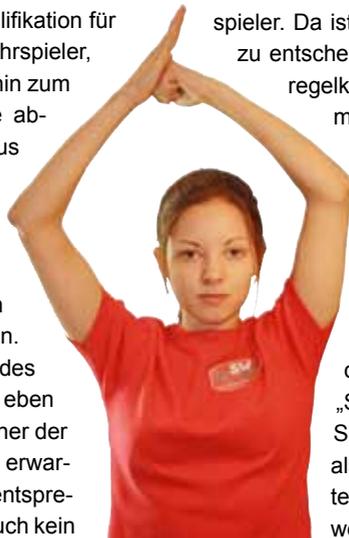
Erläuterungen von Regeln, die auch zu Diskussionen führen können. kommentiert von Andreas Läbe, Schiedsrichter des SV 63 Brandenburg/West

Stürmerfoul (Teil II)

Im ersten Teil wurde das Stürmerfoul allgemein erläutert. Heute möchte ich auf Spielsituationen aufmerksam machen bzw. diese beschreiben, die etwas mit „Stürmerfoul“ zu tun haben und die im Endeffekt spielentscheidend sein können.

Ein Spieler befindet sich im Angriff, bewegt sich mit Ball in Richtung Kreis. Der Abwehrspieler stößt den Angriffsspieler. Dieser verliert durch diese „Abwehraktion“ die Körperkontrolle, prallt dadurch gegen einen weiteren Abwehrspieler und beide fallen durch den Zusammenstoß zu Boden. Da bin ich mir sicher, dass eine Vielzahl der Zuschauer, aber auch Trainer und Spieler ein „Stürmerfoul“ gesehen haben wollen. Selbst viele Schiedsrichter haben mit dieser beschriebenen Spielsituation ihre Probleme und würden auf Stürmerfoul entscheiden. Man muss sich mal vor Augen halten, wie wichtig es ist, hier richtig zu entscheiden. Die Spanne reicht ja von Freiwurf / 7 Meter Wurf und mindestens 2 Minuten- Strafe, eventuell Disqualifikation für den Verursacher, also den Abwehrspieler, der den Stoß ausgeführt hat, bis hin zum Stürmerfoul und Freiwurf für die abwehrende Mannschaft und daraus möglicherweise resultierend, ein „schneller Angriff“....

Ich bin der Meinung, dass genau diese Fouls durch Schiedsrichter entschieden unterbunden und hart bestraft werden müssen. Zum einen wird die Gesundheit des Angriffsspielers gefährdet, aber eben auch die des Abwehrspielers. Keiner der Beteiligten kann sich auf die zu erwartende Situation vorbereiten und entsprechend gegensteuern. Das kann auch kein



Trainer wollen, dass sich sein eigener Spieler durch solch eine „Abwehraktion“ verletzt. Achten Sie als Zuschauer mal auf diese von mir beschriebene Szene beim nächsten „Stürmerfoul“ und beantworten Sie sich die Frage: „Wer war denn der Verursacher?“ Ich bin mir ziemlich sicher, dass sie auch das eine oder andere Mal zu einer anderen Beurteilung der Situation kommen werden, als es bisher der Fall war.

Ich möchte noch auf eine weitere Spielsituation aufmerksam machen. Stellen Sie sich einen „schnellen Angriff“ vor. Der Torwart der abwehrenden Mannschaft verlässt seinen Torraum, um den Gegenstoß zu verhindern. Er stellt sich, nachdem der Angreifer den Ball gefangen hat, vor ihm hin und es kommt zu einem Zusammenstoß zwischen Angriffsspieler und Torhüter. Nach den Regeln ist nun der Torhüter zu disqualifizieren, da er allein für diese Situation und damit für den Zusammenstoß verantwortlich ist. Obwohl die beschriebene Situation formell ein „Stürmerfoul“ ist, da der Torwart bereits dort steht, wo der Spieler hin will, wird hier bewusst nach den Regeln anders entschieden. Nun stelle Sie sich mal diese Situation nicht mit dem Torwart vor, sondern mit einem Abwehrspieler. Da ist dann nämlich auf Stürmerfoul zu entscheiden. Irgendwie paradox, aber

regelkonform. Schon darüber kann man diskutieren, wenn man beide Situationen vergleicht.

Glauben Sie mir, es gibt Spieler, die beherrschen es sehr gut, den Angreifer in ein „Stürmerfoul“ zu locken. Da hat der Schiedsrichter keine andere Wahl, als für den Verteidiger zu entscheiden. „Stürmerfoul“ ist auf dem ganzen Spielfeld möglich und kann auch als spielerisches Mittel der verteidigenden Mannschaft genutzt werden.

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel gegen den 1.SV Eberswalde am 18.12.10 um 18:00 Uhr

Mannschaft	Datum	Zeit	Heim	Gast
Weiblich D ¹	05.12.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09
Weiblich D ¹	05.12.10	12:40	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	05.12.10	10:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
3. Männer	05.12.10	13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf
2. Männer	05.12.10	16:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Chemie Premnitz
Männlich C	11.12.10	10:00	Oranienburger HC	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich A	11.12.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Schlaubetal
Weiblich E ²	11.12.10	10:45	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich E ²	11.12.10	12:15	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf II
Weiblich C	11.12.10	12:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau
3. Männer	11.12.10	16:00	HV Grün-Weiß Werder II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	11.12.10	16:00	MTV 1860 Altlandsberg	SV 63 Brandenburg-West
2. Männer	11.12.10	18:00	SV Bad Freienwalde	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	11.12.10	18:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D ³	12.12.10	11:40	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC
Männlich D ³	12.12.10	14:10	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf
Männlich D ¹	18.12.10	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf III
Männlich D ¹	18.12.10	12:30	SV 63 Brandenburg-West	Märkischer BSV Belzig
1. Männer	18.12.10	18:00	SV 63 Brandenburg-West	1. SV Eberswalde
			1 in Brandenburg	2 in Rangsdorf
			3 in Kleinmachnow	

Unsere Partner

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater



Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de



hintere Reihe von links: Anna Lenthe, Gina Rustowski, Victoria Lange, Maxi Mühling, Laura Ronina, Anna Fricke;
vordere Reihe von links: Pia Reckzeh, Theresa Kirstein, Lea-Sophie Haake, Dominique Henning, Josefine Götz

Frauen bauen Siegesserie aus.

Marcel Wiesner

In den letzten zwei Spielen konnten die Frauen nicht nur ihre Siegesserie ausbauen, sondern auch etwas für das eigene Torverhältnis tun. Im Heimspiel gegen den SV Motor Hennigsdorf zeigte die Mannschaft ihre bisher konstanteste Leistung. Von Anfang an wurde der Gast unter Druck gesetzt. Die so erzielten Ballgewinne konnten durch gute Konter zu einfachen Toren genutzt werden und somit wurden beim 20:04 die Seiten gewechselt. Anders als es eigentlich üblich ist, wurde die Spannung auch im zweiten Durchgang aufrechterhalten. Kontinuierlich wurde der Vorsprung ausgebaut, bis am Ende ein auch in dieser Höhe verdienter 44:10 Erfolg auf der Anzeigentafel stand.

Auch im nächsten Spiel bei der HSG Teltow/Ruhlsdorf gelang den Frauen eine gute erste Halbzeit, bei der dem Gegner kaum Möglich-



Anja Ulbricht

keiten gestattet wurden. Folgerichtig baute die Mannschaft den Vorsprung bis zur Pause auf 18:5 aus, schaltete jedoch nach dem Wechsel einen Gang zurück. So entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei wir noch einmal zulegen konnten und letztendlich mit 34:19 gewannen. In beiden Spielen konnten alle Spielerinnen eingesetzt werden und auch überzeugen.

Nun stehen die Frauen vor zwei richtungsweisenden Spielen: Heute sind sie zu Gast beim BSV Guben, der momentan mit zwei Minuspunkten auf Platz 3 liegt. Am 19.12.10 kommt um 11:00 Uhr der aktuelle Tabellenführer und Titelverteidiger aus Doberlug-Kirchhain nach Brandenburg. Sollten beide Spiele gewonnen werden, würden die Frauen mit drei Punkten Vorsprung in die Rückrunde starten, da auch Doberlug-Kirchhain bereits einen Minuspunkt hat.



Ulrike Kuhlmeiy

Spielplan Frauen Brandenburgliga

Datum	Heim	Gast	Tore
25.09.2010	18:30 SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee	18:17
09.10.2010	16:30 SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West	28:33
31.10.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSV Wildau	33:22
14.11.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Motor Hennigsdorf	43:10
27.11.2010	19:00 HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West	19:34
04.12.2010	18:30 SV Chemie Guben	SV 63 Brandenburg-West	:
19.12.2010	11:00 SV 63 Brandenburg-West	VfB Doberlug-Kirchhain	:
23.01.2011	16:00 HSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West	:
20.02.2011	12:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf	:
27.02.2011	16:00 HSV Wildau	SV 63 Brandenburg-West	:
13.03.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	:
19.03.2011	16:00 SV Motor Hennigsdorf	SV 63 Brandenburg-West	:
03.04.2011	11:00 SV 63 Brandenburg-West	SV Chemie Guben	:
10.04.2011	16:00 VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West	:

Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	VfB Doberlug-Kirchhain	6	5	1	0	157 : 129	28	11 : 1
2	SV 63 Brandenburg-West	5	5	0	0	161 : 96	65	10 : 0
3	SV Chemie Guben	5	4	0	1	143 : 115	28	8 : 2
4	HSV Falkensee	6	2	1	3	118 : 119	-1	5 : 7
5	SV Lok Rangsdorf	5	2	0	3	137 : 132	5	4 : 6
6	HSV Wildau	5	2	0	3	126 : 139	-13	4 : 6
7	HSG KSV Teltow/Ruhlsdorf	5	0	0	5	102 : 146	-44	0 : 10
8	SV Motor Hennigsdorf	5	0	0	5	72 : 140	-68	0 : 10

Axel Krause

Steven, ich freue mich, dass Du Dir heute Zeit genommen hast, um für unsere Leser Rede und Antwort zu stehen.

Du gehörst ja seit der vergangenen Saison zum erweiterten Kader der ersten Männermannschaft und hast auch schon einige Spiele in der Oberliga absolviert. In diesem Jahr kamst du in der zweiten Mannschaft und in der A-Jugend zum Einsatz. Du musstest ja wegen einer Fingerverletzung zuletzt pausieren. Wie geht es Dir?

Ja, danke erst einmal für die Einladung. Mir geht es recht gut und ich hoffe am Sonntag beim Spiel unserer zweiten Männermannschaft gegen Premnitz wieder auf der Platte stehen zu können. Ich habe in dieser Woche erstmals wieder schmerzfrei mit dem Ball trainieren können und werde sehen, ob es im Spiel wieder geht. Ich bin jedenfalls heiß darauf und will meiner Mannschaft auf jeden Fall weiterhelfen.

Du bist ja ein brandenburger Eigengewächs und giltst als eines der größten Talente der letzten Jahre. Wie bist du zum Handball gekommen?

Damals in der Grundschule besuchte ich die Handball AG und Willy Grandke holte mich dann hierher zum SV 63. Das ist nun schon über 10 Jahre her. Seit dieser Zeit hat der Handballsport in meinem Leben einen immer größeren Stellenwert erhalten. Und ich spiele nach wie vor gerne hier in Brandenburg.

Zurzeit ist ja das Thema Migration in Deutschland überall im Gespräch. Spätesten seit Herrn Sarazins Buch wird darüber heiß diskutiert. Bist Du, da Du ja afrikanische Wurzeln hast, damit schon einmal in der Öffentlichkeit oder im Sport konfrontiert worden?



Nein, zumindest nicht negativ. Es ist in meinem Freundeskreis auch kein Thema. Ich wurde in Deutschland geboren und fühle mich hier auch hin gehörig. Mein Vater stammt aus Mosambik, meine Mutter aus Deutschland. Dass man verstärkt über Migration in der Öffentlichkeit diskutiert, finde ich sogar positiv.

Du bist ja noch Schüler. Wie sehen Deine weiteren Pläne aus?

Zurzeit besuche ich die elfte Klasse des Alfred-Flakowski-Gymnasiums und möchte gerne nach meinem Abitur studieren. Eine genaue Studienrichtung kann ich momentan nicht benennen. Ich könnte mir aber Lehramt sehr gut vorstellen. Im sportlichen Bereich würde ich gerne in der Zukunft in der ersten Mannschaft spielen. Aber ich bin ja mit 18 Jahren noch jung und habe da noch etwas Zeit dieses Ziel zu erreichen.

Wie siehst Du die Entwicklung unserer ersten Männermannschaft?

Positiv, wie wir alle glaube ich. Es ist in dieser Saison eine deutliche Tendenz nach oben zu sehen. Damit hatte wahrscheinlich zu Saisonbeginn noch niemand rechnen können. Das Team ist noch enger zusammengewachsen

und die beiden Neuzugänge sind menschlich, wie auch sportlich eine absolute Bereicherung für unsere Mannschaft. Ich glaube, es passt zurzeit einfach alles perfekt zusammen. Doch es gilt nun für die letzten drei Spiele der Hinrunde noch einmal alle Konzentration zu schärfen. Denn mit Ludwigsfelde, Potsdam und Eberswalde kommen jetzt drei Spitzenteams der vergangenen Saison. Gerade gegen Ludwigsfelde sahen wir in der vergangenen Spielzeit nicht gut aus. Da haben wir heute noch eine Rechnung offen!

Wurmt es Dich etwas, momentan nicht im Kader der ersten Männer zu stehen?

Nein, wurmen tut mich das nicht. Klar würde ich gerne dort spielen. Wir hatten zu Saisonbeginn ja ein Gespräch mit der sportlichen Leitung, bei dem, mit den Nachwuchskaderspielern vereinbart wurde, dass wir bis auf weiteres Spielpraxis in der zweiten Männermannschaft sammeln sollen. Und ich spiele auch lieber, als auf der Bank zu schmoren. Und wie man sieht, läuft es ja bei unserer zweiten noch nicht richtig.

Woran liegt es Deiner Meinung nach, dass die zweite Mannschaft, trotz des gut besetzten Kaderns in dieser Saison erneut große Probleme hat?

Ja, gut besetzter Kader ist ja gut und schön, aber wenn beim Training, vor allem am Dienstag kaum Beteiligung ist, kann der Kader noch so gut besetzt sein. Wir haben ja kaum mal die Möglichkeit taktische Spielzüge einzuüben. Die meisten Spieler kommen nur don-

nerstags oder zu den Spielen. Das ist zu wenig, da muss der Hebel angesetzt werden.

Ich habe gehört, gerade die jungen Kaderspieler haben dienstags Trainingsfrei bekommen. Stimmt das?

Ja das stimmt. Da wir ja in der A-Jugend, der Zweiten sowie der ersten Männermannschaft mittrainieren, soll damit die Belastung der jungen Spieler gedrosselt werden. Ich weiß, dass es ein Dilemma für die zweite Mannschaft ist. Aber vielleicht müssten sich da mal alle Trainer und Verantwortlichen an einen Tisch setzen und über Lösungen nachdenken.

Zum Schluss noch eine persönliche Frage. Was machst Du, wenn mal nicht der Handball im Vordergrund steht?

Neben dem Abitur mache ich momentan noch meinen Führerschein. Da dann eigentlich nicht mehr viel Zeit übrig bleibt, nutze ich diese mit meiner Freundin zusammen.

Danke für das Gespräch und viel Glück auf Deinem weiteren sportlichen wie persönlichen Lebensweg.



Berichte aus dem weiblichen Nachwuchs

Marcel Wiesner

weibliche A-Jugend – Oberliga

Nach der Auftaktniederlage in Doberlug-Kirchhain konnte unsere A-Jugend, verstärkt durch die Rückkehrerin Josefine Uhlmann, inzwischen mit achtbaren Ergebnissen aufwarten. Einem Sieg in Schlaubetal folgte zwar eine Niederlage gegen die Sportschülerinnen des FHC, die sich jedoch im vertretbaren Rahmen hielt. Zudem konnte sich die Mannschaft in Doberlug-Kirchhain für die Auftaktniederlage revanchieren und dort mit 18:16 gewinnen. Die abschließende Niederlage in Frankfurt viel zwar recht hoch aus, jedoch liegen unsere Mädels momentan auf Kurs Richtung Medaillenplatz.

weibliche C-Jugend – Kreisliga

Die Mannschaft liegt zwar mit 0:8 Punkten immer noch am Tabellenende, konnte in den letzten Wochen allerdings ansteigende Form nachweisen. Nach lediglich 6 Toren im ersten Spiel konnten die Ergebnisse gegen Rangsdorf (19:37), Ludwigsfelde (16:33) und Wünsdorf (12:22) schon positiver gestaltet werden. Gegen Wünsdorf gelang es den Mädels sogar, die erste Halbzeit für sich zu entscheiden (7:5).

weibliche D-Jugend – Kreisliga

Die D-Jugend belegt momentan ebenfalls den letzten Platz, konnte jedoch dem Tabellenzweiten aus Ahrensdorf/Schenkenhorst ein 22:24 abringen und auch gegen Rangsdorf sich achtbar schlagen (12:18). Wobei in beiden Spielen die Chance auf den ersten Sieg vorhanden war.

weibliche E-Jugend – Kreisliga

Zwei Siege und zwei Niederlagen konnte die 1. Mannschaft bei den beiden Heimspieltagen erzielen. Gegen Wildau und Ahrensdorf/Schenkenhorst wurde deutlich gewonnen. Gegen Falkensee und Rangsdorf hatten die Mädels des Jahrgangs 2000 jedoch das Nachsehen. Für die 2. Mannschaft gab es vier Niederlagen, allerdings zeigte sie gegen Wünsdorf eine deutliche Leistungssteigerung.

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des Spiels gegen den TSV Rudow wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors Schönfuss Sonnenschutztechnik GmbH durchgeführt. Hier die glücklichen Gewinner:



Annalena Balke



Hans Telenga



Viola Witowski

Hier kann Ihr Kind die ersten Schritte zum Handballer wagen!

Wilhelm Busch Grundschule Turnhalle:	Montag	13:00 Uhr - 1. u. 2. Klasse
Theodor Fontane Grundschule in der Turnhalle des von Saldern-Gymnasiums:	Dienstag Donnerstag	11.30 Uhr - 2. u. 3. Klasse 11.30 Uhr - 1. u. 2. Klasse
Gebrüder Grimm Grundschule Turnhalle:	Mittwoch Freitag	14.30 Uhr - 1. u. 2. Klasse 16.00 Uhr - 4. - 6. Klasse
Krugpark Grundschule Turnhalle:	Montag	14.00 Uhr - 1. - 3. Klasse
Luckenberger Grundschule Turnhalle:	Dienstag Mittwoch	15.30 Uhr - 4.- 6. Klasse 14.00 Uhr - 1. u. 2. Klasse

Probieren Sie es – Viel Erfolg!

Unsere Partner

Fahrschule
Zemke

LKW, PKW, KRAD **NEU** BUS

Bauhofstraße 6
14776 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 52 29 48
Fax (03381) 20 12 79

ASF - Seminare · ASP - Seminare
Auffrischungsstunden

Bürozeiten:
Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr



NUMMER 31
RESTAURANT • PIZZERIA • PIZZASERVICE

...für alle, die guten Handball und gute Pizza lieben!

Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter www.nummer31.de

Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

3. Liga / Nord: Tarp nach Niederlage in Fredenbek nicht mehr Tabellenführer – Oranienburg holt nur einen Punkt bei Kropp!

Axel Krause

Nach 11 Spieltagen erobern sich die Handballfreunde aus Springe ohne selbst am vergangenen Wochenende eingegriffen zu haben, die Tabellenspitze in LIGA 3 zurück. Möglich wurde dies durch die Niederlage von Tarp beim VfL Fredenbeck. Im Nordost-Derby verliert Stralsund Zuhause deutlich gegen Usedom und rangiert damit nur noch auf dem neunten Tabellenrang. Einen Platz dahinter finden sich unsere Oranienburger

Handballfreunde wieder. Die Mannschaft der Ex-Brandenburger Stephan Fuchs und Robert Stelzig konnte nach der Schlappe zuletzt zu Hause gegen Loitz wenigstens bei der SG Kropp einen Punkt erkämpfen.



Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1.	HF Springe	11	9	1	1	359 : 292	+67	19:3
2.	HSG Tarp-Wanderup	11	9	0	2	358 : 301	+57	18:4
3.	SV Henstedt-Ulzburg	11	8	1	2	350 : 325	+25	17:5
4.	VfL Fredenbeck	11	6	2	3	322 : 270	+52	14:8
5.	HSV Insel Usedom	11	6	1	4	330 : 293	+37	13:9
6.	TSV Hannover-Anderten	11	6	0	5	320 : 314	+6	12:10
7.	HSV Peenetal Loitz	11	6	0	5	292 : 302	-10	12:10
8.	SV Beckdorf	11	5	1	5	339 : 331	+8	11:11
9.	Oranienburger HC	12	4	2	6	341 : 347	-6	10:14
10.	Stralsunder HV	10	4	1	5	285 : 303	-18	9:11
11.	Flensburg-Handewitt II	11	4	1	6	309 : 308	+1	9:13
12.	THW Kiel II	11	4	0	7	361 : 375	-14	8:14
13.	SG Kropp/Tetenhusen/D.	12	3	1	8	316 : 351	-35	7:17
14.	Bad Doberaner SV	11	3	0	8	292 : 332	-40	6:16

Platz 1: Qualifikation zur Teilnahme an der Relegationsrunde zur eingleisigen Zweiten Liga.
Platz 10-15: Abstieg in die Oberliga

3. Liga Nord / 11. Spieltag

Anwurf	Heim	Gast	Ergebnis
27.11.	HSV Peenetal Loitz	- HSV Hannover	26:25 (13:10)
27.11.	BFC Preussen Berlin	- Bad Doberaner SV	22:25 (9:12)
27.11.	SG Kropp/Tetenh./D.	- Oranienburger HC	28:28 (12:12)
27.11.	THW Kiel II	- SV Henstedt-Ulzburg	32:37 (15:17)
27.11.	VfL Fredenbeck	- HSG Tarp-Wanderup	29:23 (14:14)
27.11.	Stralsunder HV	- HSV Insel Usedom	27:34 (12:17)
28.11.	SG Flensburg-Handewitt II	- SV Beckdorf	26:27 (10:12)

Unsere Partner

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wir bauen für:

 Verkehrsverbände Brandenburg an der Havel GmbH
 Durch und durch Brandenburg.

Der Sponsor des Spieltages:

Alt bewährtes, sollte man beibehalten! In diesem Sinne haben wir uns entschlossen, das Halbzeitgewinnspiel weiterzuführen. So wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.

„Zum Alten Weber“

Frühstück & Mittagessen - ein Genuss für Gaumen & Geldbeutel

Seit nunmehr 13 Jahren gibt es im SWB-Gewerbepark in der Ernst-Paul-Lehmann-Straße 8 die öffentliche Kantine „Zum Alten Weber“. Kantine hört sich ja immer etwas einfach an. Umso überraschter ist man, wenn man die Räumlichkeiten des „Alten Weber“ betritt. Ein angenehmes Ambiente stimmt den Gast sofort auf die kulinarischen Spezialitäten des Hauses ein. Ein Mix aus Moderne und Tradition zeichnet nicht nur die Einrichtung der Gastlichkeit aus, sondern setzt sich auch auf der wöchentlich wechselnden Speisekarte fort.

Von Montag bis Freitag werden dem Gast zwei Tagesgerichte zum Mittagstisch angeboten. Und das alles zu Preisen die Ihren Geldbeutel schonen. Ein komplettes Gericht kostet Sie hier zwischen 2,50 und 4,00 Euro. Aber nicht nur zur Mittagszeit kann man seine Pausen hier verbringen. Denn zwischen 7.00 und 14.00 Uhr gibt es im „Alten Weber“ ein breites Imbissangebot. Die öffentliche Kantine „Zum Alten Weber“ gehört zur Lenz & Mundt GbR.

Die ist wiederum seit Jahren einer der größten Förderer und Sponsoren unseres Handballvereines. Geschäftsführer Günther Mundt, selbst mal Handballer, gründete am 1. Mai 1997 die Kantine. Seit dieser Zeit haben schon einige Handballfeten in dem alt-ehrwürdigen Gemäuer stattgefunden. „Und es wird mal wieder Zeit daran anzuknüpfen“ sagt Günther Mundt. Aber nicht nur für Handballfeten steht der „Alte Weber“ zur Verfügung. Nein auch Ihre Feierlichkeiten werden gerne von dem Team um Frau Bergmann ausgerichtet.

Zeugen der Verbundenheit mit dem Brandenburger Handball kann man überall an den Wänden der Kantine wieder finden. Viele Fotos und Relikte gewähren dem Betrachter Einblick in die Geschichte.

Einen ganz anderen Blick kann man gewinnen, wenn man in der warmen Jahreszeit einmal eine Rundfahrt mit der hauseigenen Motorbar-Kasse „Aufbau“ unternimmt.

Ob Geschäftsessen oder private Feierlichkeiten für bis zu 15 Personen in einem einmaligen Ambiente auf dem Wasser in und um Brandenburg, kann man dann dort erleben.

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Bergmann gerne zur Verfügung:

Tel: 03381/2082639 - Fax: 03381/2083860 - E-Mail: Post@Zum-Alten-Weber.de

So nun drücken wir Ihnen ganz fest die Daumen, nicht nur, damit unser Team heute die nächsten Punkte einfährt. Nein, auch Sie können heute wieder ein Gewinner sein und einen von drei tollen Überraschungspreisen der Kantine „Zum alten Weber“ mit nach Hause nehmen. Viel Glück!



Manuela Bussewitz und Sabrina Recklies

Handball im TV

Handball im TV wird Ihnen heute präsentiert vom Sponsor des Spieltages:

„Zum Alten Weber“

Frühstück & Mittagessen - ein Genuss für Gaumen & Geldbeutel

So, 05.12.2010, 17:15 Uhr **LIVE**



Champions League · Männer
05.12.2010, 17:15 Uhr - 18:45 Uhr
CL: FC Barcelona - THW Kiel
Live aus dem Palau Blaugrana in Barcelona.



So, 05.12.2010, 17:15 Uhr



1. Bundesliga · Männer
05.12.2010, 17:15 Uhr - 18:00 Uhr
Sport im Osten
u.a. Handball: SC Magdeburg - Hannover-Burgdorf.



So, 05.12.2010, 17:30 Uhr - Bundesliga **LIVE**



1. Bundesliga · Männer
05.12.2010, 17:30 Uhr - 19:15 Uhr
HBL: TBV Lemgo - SG Flensburg-Handewitt
Live aus der Lipperlandhalle Lemgo.



Di, 07.12.10, 17.30 Uhr - Euro 2010 Frauen **LIVE**



Europameisterschaft · Frauen
07.12.2010, 17:30 Uhr - 19:30 Uhr
Euro 2010: Deutschland - Schweden
Erstes Vorrundenspiel der DHB-Auswahl bei der Europameisterschaft 2010 der Frauen. Anpfiff 17:45 Uhr.



Mi, 08.12.10, 18.00 - Länderspiel Männer **LIVE**



Länderspiel · Männer
08.12.2010, 18:00 Uhr - 19:50 Uhr
LS: Deutschland - Polen
Freundschaftsspiel als Wiederauflage des WM-Finals von 2007. Live aus der Lanxess-Arena Köln.
Reporter: Florian Naß



DHB

Mi, 08.12.10, 19.40 Uhr - Euro 2010 Frauen **LIVE**



Europameisterschaft · Frauen
08.12.2010, 19:40 Uhr - 21:30 Uhr
Euro 2010: Niederlande - Deutschland
Handball-EM der Frauen. Anpfiff um 19:45 Uhr.



EHF EURO 2010

Fr, 10.12.10, 19.40 Uhr - Euro 2010 Frauen **LIVE**



20:15-22:00
Europameisterschaft · Frauen
10.12.2010, 19:40 Uhr - 21:30 Uhr
Euro 2010: Deutschland - Ukraine
Handball-EM der Frauen. Anwurf um 19:45 Uhr..



EHF EURO 2010

Alle Spiele gibt es wie immer auch im

WESTEND

... und natürlich wie immer Berichte zum heutigen Heimspiel im

SKB

STADTKANAL BRANDENBURG

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie Ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2002 und jünger

Sonntag 09.30 Uhr - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2000/2001

Mittwoch 16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Dienstag 15.45 Uhr – 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

Männliche Jugend E - Jahrgang 2000/2001

Dienstag 14.30 Uhr - 15.45 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Unsere Partner

**Endlich 65.
Unendlich mobil.**

**VBB-Abo
65
plus**

Für alle Fahrgäste ab 65 Jahren ist das neue VBB-Abo 65plus eingeführt worden. Das Ticket für Senioren kostet als ABO 47 € pro Monat, bei Einmalzahlung für ein ganzes Jahr ist es noch günstiger. Fahren kann man mit allen Bussen und Bahnen rund um die Uhr kreuz und quer durch das ganze Land Brandenburg und Berlin.

Beim Kauf erhalten Sie kostenlos das Bonusprogrammheft mit vielen Ausflugszielen und Übernachtungsangeboten fürs Land Brandenburg und Berlin.



VBB-Fahrgastzentrum Sternstraße
Sternstraße 66/67
14776 Warendorf

Telefon:
03381 - 31 75 22
03381 - 31 75 23

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Anrufzeit:
0800 - 02 27 78 3

Verkehrsmittel:
03381 - 55 43 23

Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause, Privat
und UK Berlin
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Unsere Partner



MIT SICHERHEIT BEZAHLBAR!

Beispiel 1

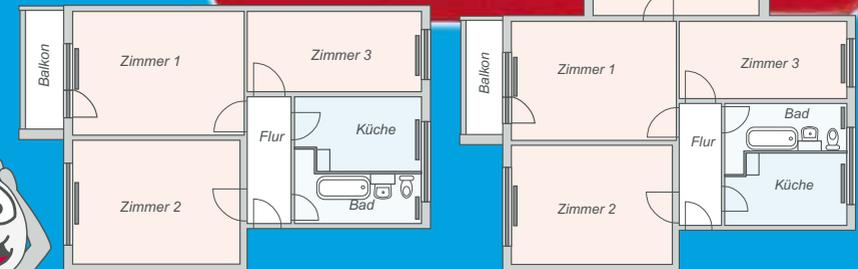
Wiener Straße 50
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
3-Raum-Wohnung
60 m², 3. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

240,00 Euro kalt

Prager Straße 32
saniertes Wohnhaus
sofort vermietbar
4-Raum-Wohnung
76 m², 4. Etage, Balkon,
gefliestes Bad mit Wanne
PVC-Belag

299,00 Euro kalt

Beispiel 2



• in Kooperation mit **KIT WE** multimediafähig



Wir beraten Sie gern!

Di./Do. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.30 Uhr
Mo./Mi. 7.00 - 12.00 u. 12.30 - 15.00 Uhr
Fr. 7.00 - 11.30 Uhr

Tel. 03381 356-133 oder 134
Mobil 0173 6051680

Silostraße 8 - 10 · 14770 Brandenburg/Havel

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

(0 33 81) 25 25 0

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreuz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de

**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**